

# Frühindikatoren

11. November 2021

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
36.080	15.623	4.647	16.068	3.881	4.349	2.065	25.134	29.278
-0,66%	-1,66%	-0,82%	+0,17%	-0,63%	+0,10%	+0,93%	+0,55%	+0,59%

- ▶ **Corona- und Inflationssorgen lasten auf Europas Börsen**
- ▶ **Oh je - Inflation - US-Preise steigen mit 6,2% wie seit 1990 nicht mehr**
- ▶ **Oh je - Deutschland - Steigende Öl- und Spritpreise hieven Inflationsrate auf 4,5%**
- ▶ **Evergrande zahlt Zinsen auf US-Dollar-Anleihe**

Guten Morgen... In: Die Erschöpfung der Frauen beschreibt Franziska Schutzbach die ihrer Einschätzung nach heimliche Grundlage unseres Kapitalismus. Die gewissenlose Ausbeutung weiblicher Ressourcen. Sie zeigt Maßnahmen auf, wie Sexismus und Misogynie geschwächt werden können. Wenn man diesen Satz dreimal laut ausspricht, braucht man keine Logopädin mehr. Lesen Sie das Buch und Sie können sich das Geld für einen traurigen Kino-Film sparen. Schauen Sie nach Glasgow und Sie machen sich keine Illusionen mehr. Die Erschöpfung der Klimaforscher. Schauen Sie sich die Entwicklung des Dow Jones Index an und Sie wissen, dass der Anblick der Tagesveränderung im Wertpapier-Depot verzichtbar ist. Die Preise in den USA steigen immer schneller und treiben die Inflation auf den höchsten Stand seit November 1990. Waren und Dienstleistungen kosteten im Oktober 6,2% (kein Tippfehler) mehr als im Vorjahresmonat. Die Erschöpfung der US-Notenbank. Virus? Mit den rasant steigenden Infektionszahlen und der damit verbundenen steten Zunahme an Covid-19-Erkrankten in den Spitälern rückt das Erreichen der systemkritischen Auslastung im intensivmedizinischen Bereich näher. Die Erschöpfung der Medizin. Erschöpft und resigniert, wie ein Krebsgeschwür greift das um sich. Management-Ausbildung St. Gallen 3. Teil: Immer sagen, ich sehe das positiv. Immer positiv enden. Auf der Suche. Grübel, Grübel. Ja klar! Siemens übertraf dank der anziehenden Konjunktur seine Umsatz- und Gewinnerwartungen. Die Zurich Insurance ist in den ersten neun Monaten in der Kernsparte kräftig gewachsen. RWE verdiente in den ersten neun Monaten dank des florierenden Energiehandels etwas mehr. Sehr fein. Der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, steigt so hoch wie zuletzt vor etwa eineinhalb Jahren. Ich sehe das positiv.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,569%	-0,496%	-0,07%	0,17%	Deutschland	-0,25%	-0,58%
GBP	0,114%	0,637%	1,23%	1,17%	UK	0,92%	0,20%
USD	0,154%	0,354%	1,28%	1,56%	USA	1,57%	0,91%
JPY	-0,087%	0,054%	0,01%	0,10%	Japan	0,07%	0,02%
CHF	-0,778%	-0,571%	-0,14%	0,14%	Schweiz	-0,16%	-0,449%

## US-Inflationsrate



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1482	-
CAD	1,4352	1,2504
GBP*	0,8549	1,3429
CHF	1,0542	0,9180
AUD*	1,5688	0,7317
JPY	130,80	113,89
SEK	9,9960	8,7043
* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD		
BUND FUT 6% DE/d		170,69
Öl Sorte Brent in USD/Fass		82,63
Gold in USD/Feinunze		1.852,35
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+22,42%	3552,64
S&P 500	+31,60%	3756,07
NIKKEI	+2,90%	27444,17

Quelle: Reuters